

KEGELN: LANDESLIGA

13.01.2015

Eberfing ohne Druck erfolgreich

Gut Holz gewinnt spannenden Auswärtskampf bei Verfolger Eichstätt mit 5:3 – Neun Holz geben den Ausschlag

VON PAUL HOPP

Eberfing – Kompakt, nervenstark und am Ende auch mit dem nötigen Quäntchen Glück – so präsentierten sich die Kegler von Gut Holz Eberfing bei ihrem Auswärtsauftritt gegen die DJK Eichstätt. Heraus kam so ein 5:3-Erfolg, mit dem die Eberfinger dem Spitzenreiter Landshut auf den Fersen bleiben. Das Spiel verlief „äußerst spannend“, berichtete Gut-Holz-Spieler Andreas

Gattinger. Neun Holz gaben am Ende den Ausschlag zugunsten der Eberfinger, die sogar zwei Sätze weniger als die Hausherren gewonnen hatten.

„Ich bin schon stolz, dass bei uns so ein Siegeswille da ist“, sagte Gattinger. Auf fremder Bahn sind die Eberfinger mittlerweile die beste Mannschaft in der Landesliga, von sechs Spielen gewannen sie fünf. Ein Geheimnis des Erfolges ist die Unbekümmertheit, mit der die Eberfin-

ger zu Werke gehen. Zwar kann das Team mit dem Aufstieg spekulieren, Druck macht sich das Sextett aber nicht. „Was geht, geht“, ist laut Gattinger das Motto der Gut-Holz-Truppe.

Im Startpaar holte Fabian Lange souverän einen Mannschaftspunkt. Besonders im zweiten und dritten Satz (jeweils 147 Punkte) überzeugte der Youngster. Beim Stand von 1:1 lagen die Eberfinger bei den Gesamtholz mit drei Holz vorn.

Im Mittelpaar nutzte Eberfings Gattinger den mäßigen Auftritt von Eichstätts Christian Niebler (528), um sich einen weiteren Mannschaftspunkt zu holen. Eric Heidebach spielte zwar gut (571), sah sich aber mit einem noch stärkeren Gegner konfrontiert. Vor dem Schlusspaar stand es damit nach Mannschaftspunkten 2:2. Bei den Gesamtholz lag Eberfing nur mit sieben Punkten zurück. Ähnlich ausgeglichen ging es in den ersten zwei Sätzen des

Schlusspaares weiter. Danach wurde es turbulent: Helmut Schütz sorgte im dritten Satz mit 171 Punkten für einen Bahnrekord. Auf der gleichen Bahn schaffte sein Konkurrent Christian Buchner im Anschluss 180 Holz. Buchner holte den Mannschaftspunkt. Im anderen Duell setzte sich Eberfings Markus Lindner gegen Stefan Spiegel durch. Die Entscheidung fiel im vierten Satz, in dem Lindner 160 Holz (61 im Abräumen) erzielte.

Eberfing: Hubert Resch (535 Holz/1:3 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Fabian Lange (551/3:1/1), Andreas Gattinger (553/3:1/1), Eric Heidebach (571/1:3/0), Helmut Schütz (584/1:3/0), Markus Lindner (571/2:2/1).

Eichstätt: Christian Spiegel (562/3:1/1), Andreas Niefenecker (521/1:3/0), Christian Niebler (528/1:3/0), Ferdinand Bleiziffer (606/3:1/1), Christian Buchner (601/3:1/1), Stefan Spiegel (538/2:2/0).